



## Der Himmel

### Einige allgemeine Bemerkungen zu 2016



Das dynamische und herausfordernde Quadrat zwischen Uranus und Pluto, das die letzten vier Jahre beherrscht hat, löst sich nun endlich allmählich auf. Während alle Gradgenauigkeiten der Vergangenheit angehören, verbleibt der Aspekt während der ersten Monate des Jahres und in gewissem Maß auch bis zu Ende des Jahres innerhalb der Orben, aber die eigentliche Tendenz des Quadrats hat sich nun aufgelöst.

Plutos Durchgang durch Steinbock wird jedoch weiterhin einen wesentliche Einfluss auf das Weltgeschehen – sowohl politisch als auch in Hinsicht auf Institutionen – haben, indem er Korruption und Mangel an Wahrheit aufdeckt, wo immer sie zu finden sein mögen. Wie immer, wir müssen uns daran erinnern, dass diese herausfordernden Erfahrungen kommen, um der Menschheit zu helfen zu lernen und zu wachsen, wie unangenehm sie auch immer sein mögen. Pluto setzt sein unerbittliches Ausmerzen alles Unerwünschten fort und hilft so der Welt, sich auf eine bessere Zukunft zuzubewegen.

Der wichtigste Aspekt in diesem Jahr, der mit schweren Planeten verbunden ist, ist das Quadrat zwischen Saturn und Neptun, das bis zum Spätherbst innerhalb der Orben verbleibt und das zwei weitere exakte Durchgänge einschließt. (Der erste Durchgang des Aspekts fand zu Ende November 2015 statt.) Dieser Typ von Aspekt ist sehr anders geartet als das Uranus-Pluto Quadrat.

Abgesehen von allem anderen, stehen Saturn und Neptun naturgegebenermaßen grundsätzlich im Widerspruch zueinander: Bei Saturn geht es um Fokus, Konzentration, harte Arbeit, Sachlichkeit und die Herausforderungen der materiellen Welt. Neptun, andererseits, steht in Zusammenhang mit der inneren Welt, mit Vision und Mystik, mit universalem Bewusstsein und den Dingen des Geistes. Er ist allerdings auch verbunden mit Durcheinander und Chaos auf der äußeren Ebene wenn er nicht gut gehandhabt wird. So könnte man sagen, dass sie naturgemäß im Quadrat zu einander stehen.

Beide Planeten sind in veränderlichen Zeichen, so wird Weisheit die grundlegende Lektion sein, welche die Menschheit hier lernt. Wie können wir weise die Notwendigkeiten des materiellen Lebens im Gleichgewicht halten, mit den Herausforderungen umgehen, die uns beständig auf unserem Weg begegnen, während wir gleichzeitig eine Vision vor uns halten, wie die Welt sein könnte und sollte, und nach besten Vermögen darauf hinarbeiten? Das ist eine Möglichkeit, wie sich das Quadrat zeigen wird.

Etwas anderes ist offensichtlich noch schwieriger: Beide involvierten Zeichen (Schütze und Fische) sind auch mit Religion verbunden, und es scheint nur zu wahrscheinlich zu sein, dass wir weiteren Konflikt in „religiösen“ Bereichen haben werden, mit einer verhärteten Haltung und Mangel an Flexibilität einerseits im Kräfteressen mit einer viel offeneren und stärker visionären und nichts ausschließenden – und mitfühlenden – Herangehensweise. Dies mag sowohl ein feindliches Aufeinandertreffen religiöser Autoritäten sein wie jede Art militärischen Konflikts von der Art wie wir sie kürzlich so häufig gesehen haben.

Ein anderer Aspekt hinsichtlich eines schweren Planeten sollte hier betrachtet werden. Während des größten Teils des Jahres (vom späten Januar bis Ende August) wird Jupiter im Trigon zu Pluto stehen, Grund für die Dauer des Aspekts ist die Rückläufigkeit von Jupiter, die ihn während der ganzen Zeit in den Orben hält. Das ist auf vielfältige Art konstruktiv; dass dies in Erdzeichen (Jungfrau-Steinbock) stattfindet, ist hilfreich bei allen Situationen, die praktisches Denken und gesunden Menschenverstand erfordern.

Astrologen mögen darauf verweisen, dass Jungfrau keine gute Platzierung für Jupiter ist, insofern als ein zu Expansion neigendes Prinzip sich in einem fokussierten und detailbewussten Zeichen befindet, aber in Anbetracht aller Verwicklungen infolge des Saturn-Neptun-Quadrats ist es wahrscheinlich ganz nützlich, dass Jupiter etwas gedämpft wird. In den letzten Wochen des Jahres bildet Jupiter ein Quadrat in der Waage zu Pluto, das in das Jahr 2017 hineinreichen wird.

## Januar - März 2016



Das bei weitem wichtigste Ereignis während dieser Zeit wird die Sonnenfinsternis am 9. März sein. Diese Finsternis fällt in genaue Opposition zu Jupiter und ist auch in enger Aspektierung mit Saturn, Uranus und Pluto. Es lässt sich nicht vermeiden, dass die Welt dies nicht bemerken wird! Es ist zu erwarten, dass dies in manchen Fällen zusammenfällt mit größeren Veränderungen und Umbrüchen oder dergleichen in anderen Fällen auslöst.

Noch mehr davon, stöhnen Sie vielleicht, aber bedenken Sie, dass Finsternisse Auslöser sind: Sie ermöglichen, dass Dinge geschehen und setzen Spannung frei. Das ist nicht immer angenehm, wenn es geschieht – Erdbeben haben die gleiche Wirkung auf der physischen Ebene – aber es hilft letztendlich die Dinge voranzubringen. Viele werden dies auch in ihrem persönlichen Leben zu spüren bekommen, aber die Wirkung wird, je nachdem, was in den individuellen Horoskopen angesprochen wird, sehr unterschiedlich sein.



Viel Weisheit wird notwendig sein, um das Beste aus dieser Anordnung zu machen. Kurzschlussreaktionen sollten wo immer es möglich ist vermieden werden, und wir sollten alle eifrig nach den geistigen Lektionen hinter allem Geschehen suchen. Es wird notwendig sein, die Nerven zu behalten und an seiner Gelassenheit festzuhalten.

Die Welt wird einen Schritt voran tun hinter all diesem Chaos und diesen Schwierigkeiten, selbst wenn wir das zu dieser Zeit nicht sehen können, also ist das Gebot des Tages, mit Vertrauen vorwärts zu schreiten, einfach indem wir das uns Bestmögliche tun in und mit den Umständen, in denen wir uns befinden.



In der Zeit, die hin zur Sonnenfinsternis führt, werden wir in der Lage sein, ihre möglichen Auswirkungen zu spüren und vielleicht in gewisser Weise voraus zu sehen, aber abgesehen davon ist der erste Teil des Jahres ein relativ ruhiges Vorspiel, während dessen sich die Manifestationen der wesentlichen Aspekte zeigen, die in den allgemeinen Bemerkungen oben erwähnt werden.